Helau und herzlich willkommen zur Tageslosungsandacht. Heute mit Gedanken von Pfarrerin Verena Krüger aus der Kirchengemeinde Großsteinhausen-Bottenbach

Der HERR spricht: Entweiht nicht meinen heiligen Namen. 3.Mose 22,32

Jesus spricht: Was nennt ihr mich aber Herr, Herr, und tut nicht, was ich euch sage? Lukas 6,46

Liebe Andachtsgemeinde,

der Faschingsdienstag ist ja heut,

drum hört ihr nun, ihr lieben Leut,

die Andacht in gereimter Form,

mal anders als die klassische Norm.

Doch auch wenn ich heut sprech in Reimen,

soll Jesu Botschaft für uns scheinen.

Die Worte der Bibel gelten auch,

wenn ich hier reim, frei aus dem Bauch.

(Ja es heißt, von der Leber weg, aber da ist mir kein Reim eingefallen)

Es geht heut um den Wert des Namen

und dazu gab Gott selbst den Rahmen.

Er spricht zu Aaron, Moses Bruder

und sagt zu ihm, Du bist ein Kluger,

wenn du auf die Gebot gibst acht,

sei es bei Tag oder bei Nacht.

Mein Name ist dabei ganz wichtig,

gebrauche ihn in Ehr und richtig

in allem was du machst und tust,

und nutzt ihn nicht, wenn du mal fluchst.

Denn heilig soll mein Name sein

drum halt ihn sauber, halt ihn rein.

Jetzt gibt´s für Gott ja viele Namen,

bei Pfarrer, Rabbis und Imamen.

Doch geht es gar nicht um das Wort,

nur um die Ehre, praise the lord.

Bei Lukas sagt so Jesus dann

zu seinen Jüngern, Frau und Mann

Ihr nennt mich Herr, doch tut ihr nicht,

was ich, der Herr, so zu euch spricht.

Ich sage euch, was ist zu tun

doch ihr lasst Herz und Hände ruhn

und tut nicht so, wie ich euch sage,

da stelle ich doch mal jetzt in Frage,

ob ich für euch der Herr denn bin

und für euch euer Lebensinn.

Ich werde alles für euch geben,

die Zeit, die Freundschaft, selbst mein Leben.

Drum hört doch endlich auch auf mich

und lasst mich damit nicht im Stich.

Soweit die Bibelworte heute,

die ich nun mal ganz einfach deute.

Gott sagt uns, wenn wir ihm gehören,

dann sollen wir auch auf ihn hören

und damit seinen Namen ehren

und das auch alle andern lehren.

Unser Auftrag, der ist schlicht

und wirklich schwer ist er ja nicht.

Dazu brauchts keine Katechesen,

man kanns ja in der Bibel lesen.

Gott sagt, so steht es da geschrieben

Du sollst deinen Nächsten lieben.

So lasst uns lieben in seinem Namen,

das war`s für heut, Helau und Amen.